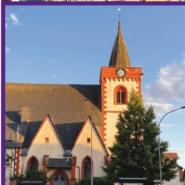


Gemeinsam evangelisch Mittlere Wetterau

Informationsbrief der Kirchengemeinden
Beienheim-Weckesheim | Berstadt | Florstadt
Melbach | Reichelsheim-Heuchelheim-Dorn-Assenheim
Södel | Staden-Stammheim | Wölfersheim

Ausgabe für Reichelsheim Nr. 218 - Heft I—Dezember 2024 bis Februar 2025

*Frohe, gesegnete und friedvolle
Weihnachten und ein gesundes 2025*



Rückblick	Seite	3-4
Infos zu Veranstaltungen	Seite	5-9
Aus dem Gemeindeleben	Seite	10-11
Wir gratulieren	Seite	12-13
Freud und Leid, Bethelsammlung	Seite	14
Bericht von der Synode	Seite	15
Nachrichten des Nachbarschaftsraums	Seite	16-19 und 26-33
Gottesdienst-, Kirchenkaffee- u. KiGo -Termine	Seite	20-21
Gottesdienste im NB Raum	Seite	22-25
Neue Kirchenpräsidentin	Seite	34
Weihnachtsgeschichte	Seite	35
Mittlere. Wetterau Kontakte	Seite	36-37
Unsere Gruppen und Kreise	Seite	38-39
Jahreslosung 2025	Seite	40

Impressum:

Herausgegeben vom
Kirchenvorstand der
ev. Kirchengemeinde
Reichelsheim

Layout:

Manfred Winter
Kornelia Kling
Ursula Seeger

Grafiken:

Wenn nicht anders ange-
geben Gemeindebrief
evangelisch.de

Druck: Leo Druck
Stockach

Auflage:

1.100 Exemplare —
Der Gemeindebrief
wird alle drei Monate
an alle Haushalte in
Reichelsheim und
Heuchelheim
kostenlos verteilt.

Das Kirchenblättchen

trägt sich finanziell
weitgehend durch
Spenden, für die wir
herzlich danken.

IBAN: DE86 5186 1616
0000 1044 50

BIC: GEN0DE51REW

Achtung!! Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

30. Oktober 2024

„Schmeckt und seht, wie freundlich Gott ist!“

Mit diesen Worten aus dem 34. Psalm laden wir traditionell ein, wenn wir im Gottesdienst Abendmahl feiern. Wir feiern Abendmahl aus ganz unterschiedlichen Gründen:

- ◇ Um an das Letzte Abendmahl anzuknüpfen, das Jesus mit den Seinen gefeiert hat und so an die Geschichte vom Sterben und Auferstehen zu erinnern.
- ◇ Um miteinander beim Essen und Trinken Gemeinschaft zu erleben, so ähnlich wie Jesus Gemeinschaft mit all den Menschen erlebt hat, mit denen er zusammen gegessen hat, über alle gesellschaftlichen Grenzen hinweg.
- ◇ Um von Gottes Liebe nicht nur zu hören, sondern um sie leiblich zu fühlen und zu schmecken.



Diese und viele weitere Dinge schwingen mit, wenn wir Abendmahl feiern.

Leitend ist für uns folgende Vorstellung: Jesus saß mit den Menschen am Tisch, mit denen wegen ihrer gesellschaftlichen Position eigentlich keine Tischgemeinschaft möglich war. Denn an seinem Tisch — am Tisch Gottes — waren alle gleich. Daran denken wir, wenn wir in unseren Gottesdiensten zum Abendmahl einladen; und daran, dass Jesus selbst zum Abendmahl einlädt. Wer auch immer den Gottesdienst leitet, gibt diese Einladung nur weiter.

Deswegen haben wir im Kirchenvorstand beschlossen: Wer die Einladung von Jesus annehmen möchte, Teil der Gemeinschaft am Tisch Gottes zu sein, ist herzlich willkommen. Alter, Konfession oder weitere Unterscheidungen — das alles spielt vor diesem Hintergrund keine Rolle. So können auch die Kleinsten schon das Abendmahl mitfeiern und schmecken, wie freundlich Gott ist.

Ihr Sven Rathmann

Wenn Sie sich selbst ein Bild machen möchten, finden Sie unter anderem hier Informationen:



Kirchenmäuse und was sonst so in der Kirche lebt

Unsere Kirchen sind voller Leben!

An Fassaden und Dächern nisten Schwalben; die Glockentürme bieten Schutz für Eulen oder Fledermäuse; in den zahllosen Ecken und Winkeln der Kirchen krecht und fleucht allerhand Getier auf vielen Beinen. Und Mäuse haben wir auch noch.

Weiße, kleine Kirchenmäuse. Knapp 40 Stück davon gibt es in unserer Laurentiuskirche. Oder besser: gab es. Keine Sorge, es geht hier nicht um einen akuten Schädlingsbefall, der beseitigt wurde, sondern um Mäuse aus Papier. Die waren überall im Kirchraum verteilt, damit die 20 Vorschulkinder der Kindertagesstätte Steinbeißer bei einem kleinen Suchspiel die Kirche erkunden konnten. Im Taufbecken, zwischen den Orgelpfeifen, in Gesangbüchern, auf der Kanzel und an vielen anderen mehr oder weniger guten Verstecken in der Kirche wurden die Kinder fündig, stellten Fragen und erzählten, was sie alles schon von der Kirche wissen.

Zur Stärkung gab es anschließend noch frisches Brot und Weintrauben für die hungrigen Vorschul-Kirchenentdecker-Kinder.

Wenn Sie, liebe Lesende, auf dem Plakat nachzählen werden Sie merken: Alle 40 Mäuse haben die Kinder nicht gefunden. Vielleicht finden Sie bei einem Ihrer nächsten Besuch ja die fehlenden Kirchenmäuse?



Brandneue Songs für Jugendliche und junge Erwachsene Jugendchorfestival im November in Bad Vilbel

Der Chorverband der EKHN (Fachkreis Pop- und Gospelchöre) lädt zu einem ganz besonderen Jugendchorwochenende mit Miriam Schäfer ein. Am 9. und 10. November steht beim Jugendchorfestival in Bad Vilbel das gemeinsame Singen und Performen im Mittelpunkt. Miriam Schäfer ist studierte Sängerin, Songwriterin, Chorleiterin und als Workshop-Dozentin seit vielen Jahren international unterwegs. Am 9. und 10. November widmet sie sich in der Ev. Christuskirche in Bad Vilbel (Grüner Weg 4, 61118 Bad Vilbel), ganz den Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 11 und 20 Jahren. Mit ihrer einzigartigen Stimme und charttauglichen Songs bringt sie jeden zum Singen und Tanzen! Im Gepäck hat sie brandneue Songs, die gemeinsam einstudiert werden. Jede und jeder kann sich an diesem Wochenende auch einmal als Solistin oder Solist ausprobieren.

Am Samstag, den 9. November findet der Workshop statt, am Sonntag, 10. November dann ein abschließender Gottesdienst.

Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro inklusive Noten und Verpflegung. Anmeldungen - sowohl von ganzen Chören als auch von Einzelpersonen - ist bis zum 26.10.2024 möglich. Weitere Informationen unter www.chorverband-ekhn.de

Kontakt und Anmeldung:

Online-Anmeldung unter www.chorverband-ekhn.de möglich

Oder:

Thorsten Mebus (thorsten.mebus@ckbv.de oder 0171 83 84 824)

Stefan Mann (stefan.mann@ekhn.de)

Verband evangelischer Chöre in Hessen und Nassau
Tagungsverwaltung
Markgrafenstraße 14
60487 Frankfurt am Main
Tel: (069) 71379124
E-Mail: anmeldung@zentrum-verkuendung.de



Wir sagen euch an...

...den lieben Advent. Oder zumindest, wie wir diese besondere Jahreszeit mit Leben in unseren Gottesdiensten füllen!

Weiter Seite 6

Infos zu Veranstaltungen

Los geht es am 1. Advent mit dem Gottesdienst zum Christkindlmarkt, 11.00-11.45 Uhr in der Laurentiuskirche. Wir feiern fröhlich miteinander den Beginn der Adventszeit, bevor wir gemeinsam über den Christkindlmarkt schlendern, zu dem selbstverständlich auch wieder die große, hölzerne Pyramide vor der Kirche stehen wird.

Am Donnerstag, den 5. Dezember stimmt um 19.00 Uhr in Heuchelheim das Team unter der Leitung unserer Kirchenvorsteherin Martina Petri auf die Adventszeit ein. Wer in dieser oft mit Stress beladenen Zeit eine Gelegenheit zum Runterkommen, Innehalten und Ruhe genießen sucht, wird hier fündig!

Auch an den folgenden Adventssonntagen, am 2. und am 4. Advent, feiern wir Gottesdienste, in dem wir dem neu beginnenden Kirchenjahr und der Vorweihnachtszeit nachspüren: am 2. Advent um 9.30 Uhr in Reichelsheim und am 4. Advent um 11.00 Uhr in Heuchelheim.

Die Weihnachtstage eröffnen wir mit einem Festgottesdienst an Heiligabend in der Laurentiuskirche um 15.00 Uhr. In Heuchelheim feiern wir am Heiligabend die Christmette um 22.30 Uhr, in der wir singend die Hirten auf dem Felde begleiten werden. Am 2. Weihnachtstag feiern wir um 11.00 Uhr einen entspannten Sing-

Gottesdienst mit Abendmahl. Den Abschluss der Gottesdienste an den Weihnachtstagen macht Pfarrer Jörg Fröhlich am 1. Sonntag nach dem Weihnachtsfest, am 29.12. um 11.00 Uhr in der Laurentiuskirche. Zu diesem Gottesdienst sind auch alle Menschen aus den umliegenden Gemeinden in unserer Region herzlich eingeladen.

Und ich weiß nicht, wie es Ihnen nach dem Lesen dieser kleinen Vorschau auf die Advents- und Weihnachtstage geht, doch ich habe nach dem Schreiben nun ein paar schöne Ohrwürmer und Lust auf eine leckere Tasse Weihnachtstee.

Ihr Sven Rathmann



44. Christkindlmarkt am 1. Advent- Wochenende in Reichelsheim

Am Samstag, den 30. November 2024 beginnt, um 16 Uhr der diesjährige Reichelsheimer Christkindlmarkt. Er findet, wie all die Jahre zuvor, auf dem Römerberg sowie rund um altes Rathaus und die Kirche statt.

Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Blofeld spielt gegen 17 Uhr zum Auftakt. Vereine, Bastler und private Hobbykünstler bieten Weihnachtliches zum Verschenken, sich selbst erfreuen an, ebenso Kulinarisches zum Kosten und Sattessen.

Schlendern Sie über den Weihnachtsmarkt und bewundern die schön geschmückten Weihnachtsbäume werden ebenso wie die Weihnachtspyramide vor der Kirche.

Im Rathaus zeigt Rudolf Zentgraf seine Kunstreihe „Naturfotografie und Surreal World“.

Ein Gottesdienst mit Pfarrer Sven Rathmann und dem Konfi-Team stimmt am Sonntag, dem 1. Dezember um 11:00 Uhr auf den 1. Advent ein. Danach beginnt das Markttreiben, mit weihnachtlichen Angeboten und Ständen für das leibliche Wohl.

Selbstverständlich gibt es im Pfarrsälchen wieder Kaffee und leckeren selbstgemachten Kuchen. Das weihnachtliche Konzert des Gesangverein Liederkranz beginnt traditionell um 16 Uhr in der Kirche. Den musikalischen Abschluss bildet der Reichelsheimer Musikverein gegen 18 Uhr.

Die diesjährigen Spendenempfänger sind der Frauennotruf Wetterau e.V. sowie der Elternverein für leukämie- und krebskranke Kinder Gießen e.V. Station Peiper.



Cafeteria am Christkindlmarkt und Nikolausfahrt in Reichelsheim



Die beliebte Cafeteria im Sälchen der Ev. Kirchengemeinde ist am Sonntag, dem 1. Dezember, von 12 bis 18 Uhr geöffnet. In gemütlicher Atmosphäre ist diese ein Anlaufpunkt, um die hausgemachten Kuchen und Torten zu genießen. Kuchen zur Bereicherung des Büffets werden am Vormittag von 10 bis 12 Uhr gerne von den ehrenamtlichen Helferinnen entgegengenommen. Wer etwas zum Verzehr mit nach Hause nehmen möchte, wird gebeten, entsprechende Behälter mitzubringen.

Die traditionelle Nikolausfahrt findet am Freitag, dem 6. Dezember 2024, statt. Ab 17 Uhr startet der Nikolaus in der festlich geschmückten Pferdeutsche von Ulrich Winter seine Tour durch die Straßen der Stadt. Folgende Haltestellen werden angefahren: Neugasse / Kirche / Friedensstraße / Ecke Geipel-Goethestraße / Ecke Luise-Büchner – Heinestraße für jeweils ca. ½ Stunden. Erfahrungsgemäß sind die ersten beiden Punkte stark frequentiert. Ruhiger geht es bei den drei restlichen Haltestellen zu.



Im Sälchen beim Ev. Pfarramt liegt in der nachfolgend aufgeführten Zeit eine Namensliste mit den Haltestellen aus. Die Päckchen können vom 2. bis 5. Dezember von 10 bis 18 Uhr und am 6. Dezember bis 15 Uhr abgegeben und in die entsprechenden Kartons gelegt werden. Sie müssen deutlich mit dem Namen des Kindes versehen werden und sollen wegen des begrenzten Transportplatzes nicht zu groß sein. Auch freut sich das Nikolaus-Team über einen Obolus in der Spendenkiste, damit der Nikolaus auch weiterhin die Kinder einmal im Jahr besuchen kann.

Ein Licht auf Chanukka – gemeinsam über das Licht freuen

Das Geistliche Zentrum Nieder-Weisel und das Evangelische Dekanat Wetterau laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einem Vortrags- und Begegnungsabend mit der jüdische Kantorin Frau Leah Frey-Rabine am Dienstag, 17. Dezember 2024 um 19.30 Uhr ins Ordenshaus der Johanniter Nieder-Weisel ein.

Während viele Menschen im Advent Plätzchen backen, Geschenke kaufen und Weihnachten vorbereiten, feiert die jüdische Gemeinde weltweit Chanukka. Das achttägige Lichterfest dauert in diesem Jahr vom 25. Dezember bis zum 1. Januar.

Nach Einbruch der Dunkelheit wird täglich eine Kerze der Chanukkia, einem neunarmigen Kerzenleuchter, angezündet und dazu werden Gebete gesagt und Lieder angestimmt. Das Geistliche Zentrum Nieder-Weisel und Pfarrer Siegfried Nickel, Referent für Ökumene und Dialog im Evangelischen Dekanat Wetterau, laden alle Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich zu einem gemeinsamen Chanukka-Abend mit der jüdischen Kantorin Frau Leah Frey-Rabine am



**Dienstag, 17. Dezember 2024 um 19.30 Uhr
ins Ordenshaus der Johanniter nach Nieder-Weisel**

ein! Bei diesem Vortrags- und Begegnungsabend wird Chasan Frey-Rabine in ihrem Vortrag „Ein Licht auf Chanukka – wie Chanukka ein Sonnenwendefest wurde“ auf die historischen Wurzeln dieses Festes und das gegenwärtige Brauchtum eingehen.

Als jüdische Kantorin wird sie die Gäste auch zum Mitsingen einladen. Zum fröhlichen Beisammensein wird es Sufganyot geben, ein Kreppl-ähnliches Gebäck aus Hefeteig, welches traditionell zu Chanukka gegessen wird. Das Ordenshaus befindet sich in der Johanniterstraße 7, Parkmöglichkeiten finden Sie am Johanniter-Hotel, Hoch-Weiseler-Weg 1a, 35510 Butzbach. – Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Von schweigenden Glocken und Geduld

Altbausanierung, genau das ist es, was im **Reichelsheimer Pfarrhaus** gerade erledigt wird. Und wie bei jeder Baustelle in einem Haus, das schon mehr als 100 Jahre steht, kommt es zu Überraschungen. Pfarrer Sven Rathmann und seine Familie werden auf den Einzug noch warten müssen. Der Grund liegt in der gründlichen Sanierung des Hauses.

Die Sache, mit dem nahezu undurchlässigen Abfluss in der Küche, konnte rasch behoben werden. Auch konnten die Fluchtwege im Dachgeschoss längst eingebaut werden, auch hat das schöne Gründerzeit-Treppengeländer auch seine (kaum sichtbare) Erhöhung bekommen.

Was den Einzugstermin noch in diesem Jahr verhinderte, liegt tiefer, genauer gesagt im Keller: Die Öltanks. Sie sind in die Jahre gekommen. Es trat Benzol aus. Der Geruch verbreitete sich im gesamten Haus. Messungen ergaben, dass die Grenzwerte überschritten werden. Langanhaltendes Lüften hilft, Verputz etc. müssen wohl erneuert werden. Klar ist, dass die Tanks weichen müssen. Eine neue Heizung wird kommen. All das wird nun Schritt für Schritt im nötigen Tempo angegangen, damit Familie Rathmann endlich in ihr neues Zuhause einziehen kann.

Aufmerksame Nachbarn der **Heuchelheimer Kirche** haben es längst gehört: Der Stundenschlag schweigt wieder. Die Steuerung für die Kirchturmuhre, die den Schlag auslöst, ist kaputt. Bereits im Sommer gab's hier Probleme, eine Reparatur hat nicht's mehr genützt, schon

wenige Wochen später versagte der Stundenschlag erneut seinen Dienst.

Die Steuerung musste ausgebaut werden, nun warten wir auf den Termin, wann sie wieder installiert werden kann. Das wird hoffentlich erledigt sein, bis Sie diese Zeilen lesen. Zur Verantwortung, die der Kirchenvorstand übernommen hat, zählt eben auch das Kümmern um den Erhalt der Gebäude und Grundstücke.

Derzeit beraten wir als Kirchenvorstand mit der Bauverwaltung über die Art und Weise der Sanierung der Mauer ums Kirchengrundstück in Heuchelheim. Einige Steine sind herausgebrochen. Es muss repariert werden. Die Frage ist nur wie, dazu ist die Einschätzung und die Bewertung der Fachleute der Oberhessischen Bauverwaltung nötig, darauf warten wir aktuell. So laufen rasch Kosten in Höhe von mehreren Tausend Euro auf, die nicht in allen Fällen durch die Zuweisungen aus Kirchensteuermitteln gedeckt werden können. All das sind Gründe, warum sich die Kirchengemeinde außerordentlich über Spenden freut.

Unsere diesbezügliche Kontonummer lautet DE86 5186 1616 0000 1044 50. Verwendungszweck: Spende Kirchengemeinde Reichelsheim



Anstehende Veränderungen

Wir werden weniger, der Trend, dass Menschen sich den Kirchen nicht mehr zugehörig fühlen, lässt sich nicht mehr aufhalten. Weniger Taufen, mehr Beerdigungen, demografischer Wandel, gesellschaftlicher Wandel. Die Landeskirche bereitet sich auf diesen Prozess, der EKHN 2030 genannt wird, vor. Kirche muss sich darauf einstellen, dass sie kleiner wird, dass es weniger Pfarrer gibt, dass es weniger Menschen gibt, die aktiv mitwirken.

Die Zahlen sind eindeutig: Derzeit gehören zum Dekanat Wetterau noch 69 000 Christen, in fünf Jahren werden es noch 56 000 sein. Pfarrstellen sind nicht mehr an einzelne Orte gebunden, sondern an die Region, den Nachbarschaftsraum.

Momentan haben wir hier in der Mittleren Wetterau noch 5,75 Pfarrstellen, von denen fünf besetzt sind. In fünf Jahren werden es noch vier Stellen sein, wobei von den aktuell fünf Pfarrerinnen und Pfarrern dann drei pensioniert sein werden. Ein Einschnitt.

Derzeit bereiten sich die Kirchenvorstände mit der Steuerungsgruppe (das Leitungsteam des Nachbarschaftsraums) intensiv darauf vor, wie wir vor Ort auf die Veränderungen reagieren. Neue Rechtsformen müssen her, die so aufgebaut sind, dass sie zukunftstauglich sind. Das sind mitunter kräftezehrende Beratungen. Was uns dabei trägt: Die Hoffnung, dass es uns gelingt die christlichen Werte, die christlichen Akzente weitertragen zu können.

(Ines Dauernheim)



Diesen Weltgebetstag begehen wir gemeinsam mit Beienheim und Weckesheim. Wer mitmachen möchte, kann sich gerne bei Ines Dauernheim, Tel: 06035/ 92 19 29, melden.

Wir gratulieren



*Wir gratulieren ganz herzlich zum Geburtstag.
Möge Gott auch in Ihrem neuen Lebensjahr
stets mit Ihnen sein und Sie leiten.*

Reichelsheim

Dezember

Die Geburtstage finden sie in der Druckausgabe.

Monatsspruch Dezember

Mache dich auf, werde licht;
denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des HERRN
geht auf über dir!

Jesaja 60,1

Januar

Monatsspruch Januar

Jesus Christus spricht:
Liebt eure Feinde; tut denen Gutes,
die euch hassen!
Segnet die, die euch verfluchen;
betet für die, die euch beschimpfen!

Lukas 6,27-28

Wir gratulieren

Februar

Monatspruch Februar

Du tust mir kund
den Weg zum Leben.

Psalm 16,11

Heuchelheim

Dezember

Januar

Februar

Dorn-Assenheim

Dezember

Januar

Februar

Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht einverstanden sein, benachrichtigen Sie bitte das Gemeindebüro. Wir werden Ihren Namen dann aus der Veröffentlichung im Kirchenblättchen zur nächsten Ausgabe entfernen.

TAUFE



Hannes Georg Lenhardt am 29. September mit dem Taufspruch aus 2. Tim., 1,7

Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

BESTATTUNG



Marianne Pipp geb. Mogk im Alter von 89 Jahren bestattet am 25. September mit dem Trostwort aus Psalm 122,7

Es möge Friede sein in deinen Mauern und Glück in deinen Palästen!.

Bethel 

Kleidersammlung für Bethel

Florstädter Straße 1, 61203 Reichelsheim

vom 3. bis 8. März 2024

Abgabe jeweils von

09:00 bis 18:00 Uhr

an der Ev. Kirche Reichelsheim

– Eingang Kirchturmseite –

Bitte bedenken Sie bei der Abgabe Ihrer Spende:

Würde ich die Kleidung, die ich abgebe, selber noch tragen wollen?

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.



Synode des Dekanats Wetterau am 21. September 2024



Die Dekanatssynode tagte am 21.09.2024 in der Friedberger Stadthalle. Besonderer Gast war Bischof Reverend Dr. Samantaroy aus der indischen Partnerdiözese in Amritsar. Der Bischof hatte im Gottesdienst am Morgen in der Stadtkirche mitgewirkt und richtete zu Beginn der Tagung ein Grußwort an die Synode. Die Partnerschaft zwischen dem Ev. Dekanat Wetterau und der Diözese Amritsar in Nordindien besteht seit vielen Jahren.

Im weiteren Verlauf beschloss die Synode die **Personalplanung für die kommenden fünf Jahre**. Der Sollstellenplan umfasst die sogenannten Verkündigungsteams in den Nachbarschaftsräumen (Pfarrerinnen und Pfarrer, Gemeindepädagog*innen und Kirchenmusiker*innen), außerdem die Stellen in der Spezialseelsorge sowie die Fach- und Profilstellen, Dekan, Stellvertretung und Dekanatsjugendreferenten. Die Planung richtet sich nach den Vorgaben, die von der Kirchensynode innerhalb des Transformationsprozesses ekhn2030 beschlossen worden sind. Der Plan, der bis Ende 2029 gilt, sieht vor, dass künftig eine Pfarrstelle auf 2200 Gemeindeglieder gerechnet wird. Dadurch ergeben sich Kürzungen im Sollstellenplan, die schrittweise bis 2029 umgesetzt werden. „Die Umsetzung erfolgt dabei biografiebezogen“, erklärte Dekan Volkhard Guth. Das heißt, dass Stellen erst dann wegfallen, wenn der / die bisherige Stelleninhaber*in in den Ruhestand geht.

Ebenfalls auf der Tagesordnung stand der **Haushalt**. Er umfasst für das Jahr 2025 ein Gesamtvolumen von rund 20 Millionen, woran der Bereich der Kindertagesstätten in Dekanatsträgerschaft einen großen Anteil hat. Der Haushalt wurde bei einer Enthaltung mit großer Mehrheit beschlossen.

In seinem Bericht teilte Präses Tobias Utter u. a. mit, dass zum 01.01.2025 drei **Fusionen** anstehen: Die vier Bad Vilbeler Kirchengemeinden fusionieren zur Auferstehungsgemeinde Bad Vilbel, ebenso wie die vier Niddataler Gemeinden und die Gemeinden Bad Nauheim, Ober-Mörlen, Steinfurth-Wisselsheim und Schwalheim-Rödgen.

Anna-Luisa Hortien, Öffentlichkeitsreferentin des Dekanats Wetterau





Weihnachts-

30.11.
2024

VOR DER
KIRCHE ZU
BEIENHEIM

AB 14
UHR

Epiphania - Besuch aus dem Orient

Erst später, nach der Heiligen Nacht, kamen die Weisen aus dem Morgenland zur Krippe nach Bethlehem, um dem Christuskind ihre Gaben darzubringen. Wegen der reichen Geschenke spricht man in der Überlieferung auch von den Heiligen Drei Königen.

Im Gottesdienst am **12. Januar 2025 um 17:00 h** in der **Beienheimer Kirche** wird auch der Altar reich mit königlichen Gaben geschmückt und erleuchtet sein. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zu einem Empfang in der Kirche eingeladen, bei dem in Erinnerung an den Besuch aus dem Orient ein „**Drei-Königs-Trunk**“ und orientalische Leckereien angeboten werden.



Lichterkerche in festlichem Glanz

Am Sonntag, den **2. Februar 2025, 18:00 h**, wird die **Kirche in Beienheim** noch einmal in weihnachtlichem Glanz von nahezu **tausend Lichtern** erstrahlen. Dies geschieht in Anlehnung an ein altes kirchliches Fest, das im evangelischen Raum kaum noch im Bewusstsein ist: Das Fest der Darbringung des Jesusknaben im Tempel, das mit einer Lichterprozession verbunden war. Nach der Überlieferung der Evangelisten bringen die Eltern Maria und Joseph ihren erstgeborenen Sohn in den Tempel, um dort die Riten zu vollziehen und den Knaben Gott zu weihen, wie es im Judentum Brauch war. Nach dem kirchlichen Kalender findet der Weihnachtskreis an diesem Tag seinen festlichen Abschluss. Noch einmal soll die Kirche in einem Lichtermeer erstrahlen als Ausdruck der Freude über die Ankunft Jesu, die weltweit gefeiert wird, um die Friedensbotschaft in die Herzen und Häuser der Menschen zu tragen.



Die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, Kerzen mitzubringen, die sie nach dem Gottesdienst, in dem auch das **Heilige Abendmahl** gefeiert wird, als **gesegnetes Licht** mit nach Hause nehmen können.



Erntedankfest - Kirche Kunterbunt

Am 29. September fand erstmals ein gemeinsames Erntedankfest der Gemeinden Berstadt, Melbach, Södel und Wölfersheim statt. Dieses wurde für alle Generationen im Rahmen einer „Kirche kunterbunt“ angeboten. In und um die Melbacher Kirche herrschte tatsächlich ein kunterbuntes Treiben: so konnte man die Geschichte von den 5 Broten und 2 Fischen vielfältig und kreativ erleben. Vom Kleinkind bis zu den Senioren hatten alle Spaß und auch viel Neues erlebt.

Kirmesandacht „Happy-Hour“

Nach 2022 waren wir am 20. Oktober das zweite Mal zu Gast bei Familie Swoboda im Auto-scooter. Rund 75 Besucher waren gekommen und hatten in den Scootern, auf Bänken oder im eigenen Rollstuhl mitgefeiert. Das Kirche-Anders-Team hatte die Andacht als Mix aus neuen und traditionellen Elementen konzipiert und zusammengefügt zu einer „Happy Hour“ mit Gott.



Kirche und Wasserturm am „Tag des offenen Denkmals“

Am 8. September eröffnete ein Festgottesdienst mit Pfarrer Fröhlich den Tag. Der Gesangverein begleitete die Eröffnung auf dem Turmplatz. Stündlich fanden Führungen im Kirchturm bzw. im Wasserturm statt. Zudem wurden u.a. originale Dokumente aus der Kirchturmkugel ausgestellt. Die Veranstalter AKD-Dorfentwicklung, Kirchengemeinde und Förderverein Ev. Kirche Berstadt hatten natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt. Es war ein toller Tag!



Benefizkonzert für PROCEDI e.V.

Am 12. Oktober gab der hochkarätige 40-köpfige Männerchor der Rendeler Chorgemeinschaft ein Konzert in unserer Kirche. Organisiert von Gerhard Radgen, der im Chor singt und im Verein PROCEDI engagiert ist. Der Erlös war für den Verein bestimmt, der in Guatemala u.a. eine Schule unterhält. Das Patenkind unserer Kirchengemeinde, Diana, wird dort unterrichtet.



Astrid Möller-Seeling



Taufest an der Nidda. An einem sonnigen Sommermorgen (Samstag, 31. August) wurden fünf Kinder im Alter von 9 Monaten bis 6 Jahren in Staden (Nähe Sauerbrunnen) getauft. Eine Musikergruppe unter Leitung von Ursula Enke begleitete die Lieder. Es war ein schöner Gottesdienst mit einer fröhlichen Gemeinde! Für das Jahr 2025 ist im Sommer ein weiterer Taufgottesdienst an der Nidda geplant. Ein Termin steht noch nicht fest - interessierte Familien können sich gerne melden.



Gottesdienst am 4. Advent mit dem Posaunenchor Rosbach, 17:00 h

Schon viele Jahre kommt der Posaunenchor Rosbach nach Florstadt, um einen Gottesdienst im Advent musikalisch zu begleiten. "Mit diesem Gottesdienst fängt für mich Weihnachten an." - das sagen sowohl Besucher:innen wie Chormitglieder. Wir freuen uns auf den Gottesdienst! Im Anschluss lädt der Förderverein zu Plätzchen und Punsch ein.

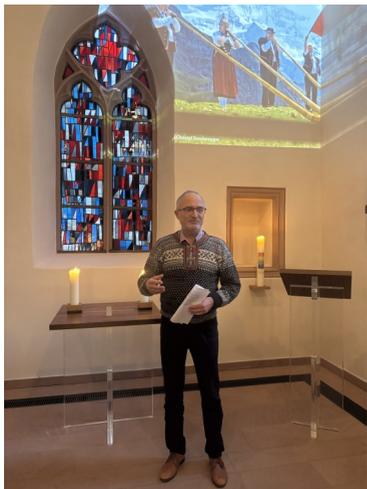


Holocaust-Gedenktag in Staden

Am 26. Januar 2025 (10:30 h / Treffpunkt Pfarrhaus) laden wir ein zu einem Stationen-Gottesdienst zu Stätten jüdischen Lebens, wie er mehrfach bereits in Florstadt stattgefunden hat. Mit dabei sind Heidi Schwendemann vom Arbeitskreis „Jüdisches Leben“, die jüdische Kantorin Leah Frey-Rabine, Pfarrer(in) Seeger und Pfarrer Fröhlich.



Nachrichten aus Reichelsheim



Was haben **Musik und Reisen** gemeinsam? Sie bieten eine Auszeit vom Alltag - genau wie die musikalischen Reisen an der Orgel, die Ralf Schäfer in der Heuchelheimer Kirche inszeniert. Ende Oktober standen Melodien und Komponisten aus der Schweiz auf der Agenda. Zusätzlich zur Musik gab's passende Fotos, die an die Wand projiziert wurden. Die Zeit beim Zuhören ist wie eine Meditation, das tut als Auszeit vom Alltag immer wieder gut. Deshalb hat Schäfer auch im kommenden Jahr weitere Orgelreisen angekündigt, die könnten nach Italien, Frankreich, Tschechien und auch Deutschland führen.



Eine kleine Auszeit im Advent gefällig? Herzliche Einladung zur Einstimmung auf den Advent mit Ruhe, meditativen Texten, Kerzenlicht und Gemeinschaft: **Donnerstag, 5. Dezember**, 19:00 h in der Heuchelheimer Kirche.

Wer ein liebevoll arrangiertes Konzert von Ralf Schäfer erleben möchte, hat dazu am **4. Advent** (22.12., 19:00 h) in der Reichelsheimer Laurentiuskirche die Möglichkeit. Neben Schäfer an der Orgel wirken mit: Victor Plumettaz (Cello), Anneli Richter (Saxophon) und ein Frauenchor aus Echzell. Der Eintritt ist frei, eine Spende für die kirchenmusikalische Arbeit ist erbeten.

14. Februar 2025:
Segen für eure Liebe!



Am Valentinstag laden wir ein zu einem **Segnungs-Gottesdienst in unserem Nachbarschaftsraum**: Alle, die ihre Liebe segnen lassen wollen, sind dazu herzlich in die Kirche in Heuchelheim eingeladen - ob beste Freunde oder Liebespaar, ob frisch verliebt oder jahrzehntelang verheiratet, ob Paare oder Familien. Der Gottesdienst mit Pfarrerin Andrea Krüglner und Pfarrer Sven Rathmann beginnt um **19:00 h** in der Ev. Kirche in Heuchelheim (die vor 600 Jahren dem Heiligen Valentin geweiht wurde).



Datum	Uhrzeit
1. Dezember 1. Advent	11:00 Uhr Gottesdienst in Reichelsheim Pfr. Sven Rathmann & Team
Donnerstag 5. Dezember	19:00 Uhr Einstimmung auf Advent in Heuchelheim Kirchenvorstand
8. Dezember 2. Advent	09:30 Uhr Gottesdienst in Reichelsheim Pfr. Sven Rathmann
22. Dezember 4. Advent	11:00 Uhr Gottesdienst in Heuchelheim Pfr. Jörg Fröhlich 19:00 in Reichelsheim musik. Einstimmung auf Weihnachten Dr. Ralf Schäfer
24. Dezember Heilig Abend	15:00 Uhr Gottesdienst in Reichelsheim Pfr. Sven Rathmann
24. Dezember Christmette	22:30 Uhr Christmette in Heuchelheim Pfr. Sven Rathmann
26. Dezember 2. Weihnachtsfeiertag	11:00 Uhr Gottesdienst mit AM in Reichelsheim Pfr. Sven Rathmann
Mittwoch 1. Januar 2025 Neujahr	17:00 Uhr Gottesdienst mit Einzelsegnung in Reichelsheim Pfr. Rathmann & Team
12. Januar 2025 1. So. n. Epiphantias	09:30 Uhr Gottesdienst in Reichelsheim Pfr. Sven Rathmann
26. Januar 2025 3. So. n. Epiphantias	11:00 Uhr Gottesdienst in Heuchelheim Pfr. Sven Rathmann





Datum	Uhrzeit
9. Februar 2025 4. So. vor der Passionszeit	09:30 Uhr Gottesdienst in Reichelsheim Pfr. Sven Rathmann
14. Februar Valentinstag	19:00 Uhr Gottesdienst zum Valentinstag mit Paarsegnung Pfrin. Krügler & Pfr. Rathmann
16. Februar Septuagesimae	14:00 Uhr in Reichelsheim Ordination Pfr. Sven Rathmann Pröpstin Anke Spory, Dekan Volkhard Guth
23. Februar Sexagesimae	11:00 Uhr Gottesdienst in Heuchelheim Pfr. Jörg Fröhlich



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Wir laden ein zu einem monatlichen Treffen in der Kirche und im Sälchen, um gemeinsam zu singen, zu beten, biblische Geschichten zu hören, zum Spielen, Basteln, Malen.

Der nächste Termin:

15. Dezember

19. Januar

16. Februar

Kirche Reichelsheim, Florstädter Straße 1

Es freut sich auf euch *Franzi*

Die nächsten Termine Kirchenkaffee

immer mittwochs um 14:30 Uhr



11. Dezember

8. Januar

5. Februar





Samstag
30.11.2024



13:00 h Florstadt - Friedensgebet vor der Eröffnung des Weihnachtsmarktes mit BuntERleben, Mitgliedern der ev. und kath. Kirchengemeinden sowie der muslimischen Ahmadiyya-Gemeinde

14:00 h Södel - Andacht zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes (Pfarrerin Krügler)

14:00 h Beienheim - Start Weihnachtsmarkt vor der Kirche

1. Advent
1.12.2024



09:30 h Beienheim (Pfarrerin Seeger)

11:00 h Florstadt - Gottesdienst für Kleine & Große mit Aufstellen d. Krippenfiguren (Seeger / Frühstarter)

11:00 h Wölfersheim (Pfarrer Stephan)

11:00 h Reichelsheim - Gottesdienst zum Christkindlmarkt (Pfarrer Rathmann / Posaunenchor)

14:00 h Melbach - Konzert + Texte (mit dem Kinder- u. Erwachsenen-Posaunenchor - Pfarrerin Krügler)

17:00 h Berstadt - Start in den Advent für Groß & Klein (Kirche-Anders-Team / Frühstarter)

Do, 05. 12.2024

19:00 h Heuchelheim (Einstimmung auf den Advent)

Fr, 06. 12.2024

16:00 h Florstadt, Marie-Juchacz-Haus (Susanne Hess)

2. Advent
8.12.2024



09:30 h Berstadt (Pfarrer Fröhlich)

09:30 h Reichelsheim (Pfarrer Rathmann)

10:00 h Florstadt - EVA Godi (Susanne Hess und Team)

11:00 h Staden - Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Fröhlich)

15:00 h Södel - Konzert mit Sebastian Knauf

Samstag, 14.12.2024

18:00 h Florstadt - Gottesdienst zum Abschluss des Konfitages mit Abendmahl (Pfarrer Rathmann)

3. Advent
15.12.2024



09:30 h Wölfersheim (Pfarrer Stephan)

11:00 h Melbach (Pfarrer Stephan)

11:00 h Weckesheim - mit Taufe (Pfarrer Fröhlich)

17:00 h Stammheim - Konzert (der Volkschor singt Werke von W. C. Briegel, Anna Laura Page, J. S. Bach, Rolf Zuckowski, Benjamin Britten, John Rutter und vielen weiteren)



4. Advent 09:30 h **Stammheim** - mit Abendmahl (Pfr Fröhlich)
 22.12.2024 11:00 h **Heuchelheim** (Pfarrer Fröhlich)



11:00 h **Berstadt** (Pfarrer Seeger)
 17:00 h **Florstadt** - mit dem Posaunenchor
 Rosbach (Pfarrer Seeger)
 19:00 h **Reichelsheim** - Musikalische Einstimmung auf
 Weihnachten (Ralf Schäfer)



Heilig Abend
 24.12.2024



10:00 h **Florstadt**, Marie-Juchacz-Haus (Pfarrer Seeger)
 10:30 h **Wölfersheim**, Haus Ziegler (Pfarrer Stephan)
 15:00 h **Reichelsheim** (Pfarrer Rathmann)
 15:00 h **Florstadt** - mit Kinder-Krippenspiel (Pfrin Seeger)
 15:30 h **Berstadt** - mit Krippenspiel (KiKi-Team)
 16:00 h **Weckesheim** - mit Krippenspiel (Pfarrer Fröhlich)
 16:00 h **Södel** (Pfarrer Krügler)
 16:00 h **Stammheim** - mit Krippenspiel (Gerd Schwalm)
 16:30 h **Florstadt** (Jugend-Team und Pfarrer Seeger)
 17:00 h **Beienheim** - mit Krippenspiel (Prädikant J. Jägers)
 17:00 h **Wölfersheim** - Familieng. (Stephan & KiGo-Team)
 17:30 h **Melbach** (Pfarrer Krügler)
 17:30 h **Staden** (Pfarrer Fröhlich)
 18:00 h **Berstadt** (Pfarrer Seeger)
 22:00 h **Wölf/Sö/Mel**, Marktscheune (Stephan /
 B. Skottke)
 22:00 h **Beienheim** (Pfarrer Fröhlich)
 22:00 h **Florstadt** (Team Kirchenvorstand)
 22:00 h **Staden** (Prädikantin Marina Niehaus)
 22:30 h **Heuchelheim** (Pfarrer Rathmann)
 23:00 h **Berstadt** (Christnacht mit dem Kirche-Anders-
 Team)

1. Weihnachts-
feiertag
 25.12.2024

09:30 h **Wölfersheim** (Pfarrer Stephan)
 09:30 h **Stammheim** (Pfarrer Fröhlich)
 11:00 h **Södel** (Pfarrer Stephan)
 11:00 h **Beienheim** (Pfarrer Fröhlich)



2. Weihnachts-
feiertag
 26.12.2024



09:30 h **Melbach** (Pfarrer Krügler)
 11:00 h **Wölfersheim** (Pfarrer Krügler)
 11:00 h **Reichelsheim** - mit Abendmahl (Pfarrer Rathmann)

29.12.2024
 1. So. n. Weihn.

11:00 h **Reichelsheim** (Pfarrer Fröhlich)



Silvester 16:30 h Melbach (Pfarrerinnen Krügler)
31.12.2024 17:00 h Wölfersheim - mit Abendmahl (Pfr. Stephan)
17:00 h Florstadt (Pfarrerinnen Seeger)
18:00 h Berstadt (Pfarrerinnen Krügler)



Neujahr 17:00 h Stammheim (Pfarrer Fröhlich)
17:00 h Reichelsheim - mit Einzelsegnung (Pfr. Rathmann)

Samstag, 04.01.2025 17:00 h Berstadt - „Sekt und Segen“ (Pfarrerinnen Seeger)

05.01.2025 09:00 h Florstadt Andacht+Frühstück, Gemeindeg.
2. So. n. Weihnachten (Seeger)



09:30 h Melbach (Prädikantin Stefanie Kling)
17:00 h Wölfersheim - Neujahrskonzert „Power on Pipes“
mit Christoph Brückner (Orgel): Pop trifft Klassik
Abba, Bach, Beatles, Jazz und Mozart... Eintritt frei

12.01.2025 09:30 h Staden, Gemeindeg., Parkst. 23 (Pfr. Fröhlich)
1. So. n. Epiphania



09:30 h Wölfersheim (Pfarrer Stephan)
09:30 h Reichelsheim (Pfarrer Rathmann)
11:00 h Södel (Pfarrer Stephan)
17:00 h Beienheim - Epiphaniagottesdienst
anschl. Empfang mit „Drei-Königs-Trunk“ und
orientalischen Leckereien (Pfarrer Fröhlich)

19.01.2025 09:30 h Wölfersheim (Pfarrerinnen Krügler)
2. So. n. Epiphania **11:00 h Melbach** (Pfarrerinnen Krügler)



11:00 h Weckesheim (Pfarrer Rathmann)
11:00 h Florstadt - Faschingsgottesdienst mit den
Niddageistern (Pfarrerinnen Seeger)

Freitag, 24.01.2025 10:00 h Florstadt, Marie-Juchacz-Haus (Susanne Hess)

26.01.2025 09:30 h Södel (Pfarrerinnen Krügler)
3. So. n. Epiphania **10:30 h Staden**, Treffpunkt Pfarrhaus—Rundgang zum
Holocaust-Gedenktag mit Heidi Schwendemann,
Kantorin Leah Frey-Rabine, Pf. Seeger, Pf. Fröhlich



11:00 h Berstadt (Pfarrerinnen Krügler)
11:00 h Heuchelheim (Pfarrer Rathmann)

Freitag, 31.01.2025 10:00 h Florstadt, Marie-Juchacz-Haus (Heide Weyher)



02.02.2025
Letzter So. n. Epiph.



09:00 h Florstadt - Andacht im Gemeindehaus, anschließend Frühstück (Pfarrerinnen Seeger)
09:30 h Melbach (Pfarrer Stephan)
11:00 h Wölfersheim (Pfarrer Stephan)
17:00 h Wölfersheim - Konzert mit Jochen Günther
 Zeitlos schöne Songs von den Beatles bis Simon & Garfunkel - Eintritt frei
18:00 h Beienheim-Lichterkerche mit Abendmahl (Fröhlich)

Freitag, 07.02.2025

10:00 h Florstadt, Marie-Juchacz-Haus (Susanne Hess)

09.02.2025
4. So. vor der
Passionszeit

09:30 h Berstadt (Pfarrerinnen Krügler)
09:30 h Reichelsheim (Pfarrer Rathmann)
11:00 h Södel (Pfarrerinnen Krügler)
11:00 h Staden, Gemeindesaal, Parkst. 23 (Pfr. Rathmann)



Valentinstag, 14. Februar 2025

19.00 h, Ev. Kirche Heuchelheim

Segen für Eure Liebe!

Gottesdienst für Paare und Familien, die ihre Liebe segnen lassen möchten. (Pfrin Krügler, Pfr Rathmann)

16.02.2025
3. So. vor der
Passionszeit

09:00 h Florstadt - Andacht im Gemeindehaus, anschl. Frühstück - Pfarrerin Seeger)
09:30 h Wölfersheim (Pfarrer Stephan)
11:00 h Melbach (Pfarrer Stephan)
11:00 h Weckesheim (Pfarrer Fröhlich)
14:00 h Reichelsheim - Ordination von Pfarrer Sven Rathmann (Dekan Guth, Pröpstin Anke Spory)

Neuer
Termin!



23.02.2025
4. So. vor der
Passionszeit



09:30 h Södel (Pfarrerinnen Krügler)
11:00 h Heuchelheim (Pfarrer Fröhlich)
15:00 h Stammheim - Faschingsgottesdienst
 (mit Pfarrer Hilmar Gronau, Prädikantin Silke Olthoff und Küster Peter Appel)

Freitag, 28.02.2025

10:00 h Florstadt, Marie-Juchacz-Haus (Heide Weyher)



Staden: Erntedank im Schloss Ysenburg

Der Erntedankgottesdienst fand in diesem Jahr am 6. Oktober erneut in der Scheune von Schloss Ysenburg statt. Es war eine besondere Atmosphäre zwischen den alten Gegenständen, die teilweise auch an Feldarbeit des letzten Jahrhunderts erinnern. Pfarrer Jörg Fröhlich predigte über die Speisung der 4.000 aus Markus 8. Die musikalische Begleitung durch Ursula Enke war wieder ein besonderes Erlebnis! Im Anschluss an den Gottesdienst gab es eine köstliche Kartoffelsuppe, die uns Herr May, der Küchenchef des Schlossrestaurants, persönlich kochte und kredenzte. Wir danken allen Beteiligten!
Brigitte Scheibeck

"Mache dich auf, werde Licht" Konzert des Volkschors Stammheim

Am dritten Advent präsentieren sich die Chöre des Volkschors Stammheim samt Kinderchor bei einem Weihnachts-Konzert in Stammheim in Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde Staden und Stammheim.

Gesungen werden, neben dem titelgebenden Werk "Mache dich auf, werde Licht" von Wolfgang Carl Briegel Stücke aus dem Barock, der zeitgenössischen Klassik und der Neuzeit. Internationale Weihnachtslieder, die u. a. auf italienisch und kiswahili erklingen, sowie Lieder von Komponist:innen wie Anna Laura Page, Johann Sebastian Bach, Rolf Zuckowski, Benjamin Britten, John Rutter und vielen weiteren, werden Mitwirkende und Publikum gleichermaßen zum Leuchten bringen.

Unterstützt wird der Chor von einem kleinen Instrumentalensemble. Das Dirigenten-Team des Volkschors, bestehend aus Ludwig Becker, Georg Salz-Frühauf, Fides Grebe und Patrick Dörhöfer, freut sich auf ein abwechslungsreiches Erlebnis in der Stammheimer Kirche und möchte alle Beteiligten und alle Zuhörer auf eine besinnliche Weihnachtszeit einstimmen.

Seien Sie herzlich willkommen am

Sonntag, 15.12.2024, 17:00 h in der Ev. Kirche Stammheim!



Zum Stationen-Gottesdienst anlässlich des Holocaust-Gedenktages
am 26.01.2025 siehe „Nachrichten aus Florstadt“



Sportgottesdienst beim TSV Södel

Anfang September kamen über 120 Gäste zum Sportgottesdienst beim TSV Södel zusammen. Pfarrerin Krüger gestaltete einen lebendigen Gottesdienst, bei dem die Segnung der Spielerinnen und Spieler für die kommende Saison im Mittelpunkt stand. Handball und Glaube - das Vertrauen in sich selbst und die eigene Leistung, Gemeinschaft und Begeisterungsfähigkeit – spielten dabei eine zentrale Rolle. Der besondere Dank gilt Willi Schmidt und Patrick und seinem Bruder Thomas Eulenkamp für die musikalischen Gänsehautmomente!

„Kirche Kunterbunt“ zu Gast in Melbach

Ende September fand in Melbach ein besonderer Erntedank-Gottesdienst statt, organisiert von den Kirchengemeinden Wölfersheim, Berstadt, Södel & Melbach. Viele Familien mit Kindern kamen in den Melbacher Kirchhof, wo sie an verschiedenen Stationen u.a. erlebten, wie Apfelsaft hergestellt wird oder wie ohne elektrische Geräte Sahne geschlagen werden kann. Auch Kartoffeldruck und das Gestalten von Erntedank-Puzzles und Erntedank-Körbchen gehörte zu den Angeboten. Im abschließenden Erntedankgottesdienst wurden die Ergebnisse der Stationen präsentiert, die Geschichte der Brotvermehrung wurde dargestellt, gefolgt von einem gemütlichen Beisammensein im Kirchhof mit Mittagessen.



Filmabende

Am 07.11., 05.12.2024, 09.01.2025 und 13.02.2025 um jeweils 19:30 Uhr finden im Gemeindehaus Melbach die nächsten Filmabende statt. Die Titel der Filme werden kurzfristig veröffentlicht.



Kunst im Kirchengarten

Was war da los vor der Wölfersheimer Kirche an einem Sonntag im September? Pinkfarbene Schaufensterpuppen posierten vor dem Kirchenportal. Ob sie wohl zum Gottesdienst wollten? Die „Künstlerpalette Wölfersheim“ feierte auf dem Kirchengelände ihr 30-jähriges Jubiläum und stellte Bilder ihrer Mitglieder und verschiedene Kunstobjekte aus. Gleichzeitig war zum Gemeindefest eingeladen. Eine Kombination, die sich gegenseitig bereicherte. Für Klein und Groß gab es Angebote zum kreativen Mitmachen sowie Spielstationen des Kindergottesdienstes. Und was wäre ein Fest ohne Essen – es gab Gebrülltes und Salate sowie ein großes Kuchenbuffet, das von den Landfrauen angeboten wurde.

Eine tolle Gelegenheit, Neues zu entdecken, zu Begegnungen, zu Gesprächen über Gott und die Welt - und natürlich über die Kunst.

Auftanken beim Gospelworkshop Emotionen bei Chor und Zuhörern

Am letzten Oktoberwochenende fand der Pop-Gospel Workshop in Wölfersheim statt. Dafür hatten sich die Teilnehmenden ein ganzes Wochenende Zeit genommen, sozusagen ihre persönliche Auszeit. Weit mehr als 50 Sanges- und Gospel-freunde konnten sich durch die Energie des gemeinsamen Singens stärken und schließlich in einem



Konzert-Gottesdienst präsentieren. Zu Beginn konnte man sich nicht vorstellen, die Stücke in so kurzer Zeit zum Klingen zu bringen, doch Chorleiter und Komponist Wolfgang Zerbin schaffte es, die Sängerinnen und Sänger zu begeistern. Die Stimmung am Wochenende war durchweg positiv und emotionsgeladen, durch die Musik und Texte, die Gefühle von Freude bis Schmerz, Gotteslob, Hoffnung und Zuversicht ausdrückten. Eine Wiederholung wurde gefordert!

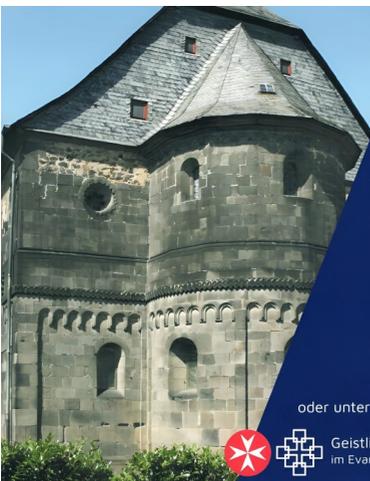


Jugendliche haben durch schulische Anforderungen oft wenig freie Zeit. Wer zusätzlich in einem Verein aktiv ist, hat manchmal Schwierigkeiten, das „Pflichtprogramm“ des Konfirmandenjahres (Unterricht, Gottesdienstbesuche und Projekte) zu bewältigen. Daher können sich Kinder **ab 12 Jahren** schon vor der eigentlichen Konfi-Zeit Gottesdienstbesuche bestätigen lassen. So können 8 von 20 Gottesdiensten vor dem eigentlichen Konfi-Jahr „gewertet“ werden. Im Nachbarschaftsraum wurde das Florstädter Modell übernommen. In dieser Gemeindebrief-Ausgabe sind einige Gottesdienste als „Frühstarter-Gottesdienste“ benannt. Einen Frühstarter-Pass bekommt man beim ersten Gottesdienstbesuch in jeder Kirche des Nachbarschaftsraums.

Gottesdienst „to go“ – Monatliche Impulse zum Hören



Geistliche Impulse gibt es jeden Monat und zu allen kirchlichen Feiertagen auf der Homepage des Evangelischen Dekanats Wetterau. Seit über drei Jahren spricht Prädikant Gerd Schwalm aus Stammheim Gottesdienste zum Hören ein. Die Hörpredigten bieten ein geistliches Angebot – für zwischendurch oder an den Sonntagen, an denen in der eigenen Gemeinde kein Gottesdienst stattfindet. Sie sind einfach über das Internet abrufbar. Das Angebot können auch Menschen nutzen die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind – ebenso wie alle, die eine Alternative zu den Präsenzgottesdiensten suchen oder sich einfach unabhängig von Zeit und Ort einen geistlichen Impuls wünschen.



Jetzt zum Newsletter anmelden!

Erhalten Sie einmal im Monat einen geistlichen Impuls & Informationen zu aktuellen Veranstaltungen



oder unter www.geistliches-zentrum-nieder-weisel.de



Geistliches Zentrum der Johanniter Nieder-Weisel
im Evangelischen Dekanat Wetterau

Geistliches
Zentrum
der Johanniter
im Dekanat
Wetterau,
Nieder-Weisel



EKHN 2030

Die EKHN reagiert proaktiv auf den Mitgliederrückgang und finanzielle Herausforderungen bis 2030. Die Einführung von Nachbarschaftsräumen ist dabei ein Schlüsselement im ekhn2030-Prozess. Ziel ist es, dass die EKHN trotz zurückgehender Mittel Kirche vor Ort bei den Menschen bleibt. Dafür werden Kirchengemeinden zukünftig in Nachbarschaftsräumen enger zusammenarbeiten.

Die Steuerungsgruppe

Die Steuerungsgruppe ist das Gremium, das den Transformationsprozess steuert, der in unserem Nachbarschaftsraum im Zuge des Projekts „EKHN 2030“ ansteht. In der Steuerungsgruppe sind alle Gemeinden des Nachbarschaftsraums vertreten. Die Vor- und Nachbereitung sowie die Leitung der Sitzungen verantwortet das **Sprecherteam**, dem Kirchenvorsteherin Petra Claas aus Florstadt, Kirchenvorsteher Manfred Winter aus Reichelsheim und Pfarrerin Andrea Krügler aus Södel angehören. Zu bestimmten Fragen werden die Voten der einzelnen Kirchenvorstände eingeholt. Das Sprecherteam und die Steuerungsgruppe werden bei den organisatorischen Fragen durch das Regionalbüro „Vernetzte Beratung“ der EKHN unterstützt.

Themen der Steuerungsgruppe

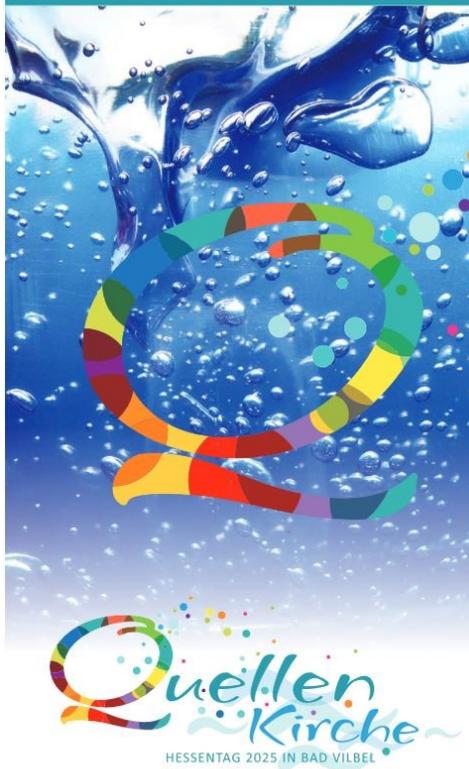
Die Steuerungsgruppe hat dem **Gottesdienstplan für den Nachbarschaftsraum** für die erste Jahreshälfte 2025 zugestimmt. Die Erfahrungen aus der 2. Jahreshälfte 2024 sollen in einer Zwischenbilanz zu Beginn des neuen Jahres ausgewertet werden, so dass die Ergebnisse in die weitere Planung einfließen können.

Die Planung für den **Konfirmandenjahrgang 2025/26** hat im Oktober begonnen. Den „Weichenstellungen“ hat die Steuerungsgruppe zugestimmt, so dass die Planung weitergehen kann und Jugendliche und Eltern die Informationen über das nächste Konfi-Jahr im Frühjahr 2025 zugehen können.

In den nächsten Monaten steht die Frage, welche **Rechtsform** der Nachbarschaftsraum „Mittlere Wetterau“ erhalten soll, auf der Agenda: Soll es einen Gemeindezusammenschluss (eine Fusion), eine Gesamtkirchengemeinde oder eine Arbeitsgemeinschaft geben? Interessierte können sich über Einzelheiten dazu informieren unter: www.ekhn.de/themen/ekhn2030/ekhn2030-nachrichten/nachbarschaftsraeume

Die **Zusammenlegung der Gemeindebüros** zu einem zentralen Büro in Reichelsheim ist weiterhin Thema. Bis die Umbauarbeiten im Pfarrhaus in Reichelsheim durchgeführt werden können und abgeschlossen sind, werden noch viele Monate vergehen. In der Zwischenzeit haben die einzelnen Büros Aufgabenlisten abzuarbeiten, damit sie dann möglichst reibungslos zusammengeführt werden können.

Helferinnen und Helfer gesucht!



Hessentag in Bad Vilbel

Während des Hessentags wird die Christuskirche zur Quellenkirche

Wir suchen engagierte und aufgeschlossene Menschen, die

- Besucherinnen & Besucher freundlich begrüßen, begleiten und Aufsichten führen
- bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen mithelfen
- Zeit und Lust haben, eine oder am besten gleich mehrere Einsatzzeiten zu übernehmen

Folgende Einsatzzeiten sind geplant:

9 – 14 h | 13:30 – 18:30 h | 18 – 23 h

Wir bieten Ihnen:

- eine bereichernde Aufgabe in einem netten Team
- eine Team-Schulung, die Sie auf Ihren Einsatz vorbereitet (Termine siehe unten)
- Verpflegung während der Einsatzzeiten
- einen Dankeschön-Abend nach dem Hessentag

13. bis 22. Juni 2025 – Bad Vilbel

Team-Schulungen für Helferinnen und Helfer und alle, die es werden wollen:

Mittwoch, 07.05.2025 oder Dienstag, 27.0.2025, jeweils um 20:00 h in der Christuskirche Bad Vilbel, Grüner Weg 4, 61118 Bad Vilbel

Anmeldung als Helferin und Helfer bitte hier:

Evangelisches Dekanat Wetterau, Hanauer Str. 31,
61169 Friedberg
Telefon: 06031 16154-11 oder -12
E-Mail: Dekanat.Wetterau@ekhn.de

Informationen rund um die QuellenKirche erhalten Sie hier:

Martina Radgen, Gemeindepädagogin
Tel: 06101- 85355
E-Mail: martina.radgen@evangelisch-bad-vilbel.de



80 neue Konfis in der Florstädter Reithalle begrüßt

In unserem Evangelischen Nachbarschaftsraum „Mittlere Wetterau“ gibt es 80 neue Konfirmandinnen und Konfirmanden. Offiziell in ihrem Konfi-Jahr begrüßt wurden sie in einem Gottesdienst in der Reithalle in Florstadt am 22. September.

Mit dem Lied „Oh happy day“ begann der Gottesdienst schwungvoll und mit guter Stimmung. Pfarrerin Ursula Seeger aus Florstadt begrüßte die Gemeinde und dankte dem Reitverein, der nun schon im zweiten Jahr die Reithalle für den Begrüßungsgottesdienst zur Verfügung stellte. Dann übergab sie an Pfarrerin Andrea Krügler, Pfarrer Sven Rathmann und Pfarrer Lars Stephan, die in diesem Jahrgang den Konfirmandenunterricht – zusammen mit den Konfi-Teams – gestalten und verantworten. Das Thema des Gottesdienstes war: „Zusammen. Danke“. Was kriegen wir zusammen hin? Was geht vielleicht sogar besser zusammen? Und wofür können wir danken?

Es gab viel Bewegung – die Konfirmandinnen und Konfirmanden schmückten den Altar mit Erntegaben und stellten sich in unterschiedlichen Formationen auf – nach Herkunftsorten und nach Zugehörigkeit zu einem der drei Kurse. Schließlich kamen sie um den Altar in einem großen Kreis zusammen, um den Segen für die gemeinsame Konfirmandenzeit zu empfangen.

Renate Gantz-Bopp und Gerry Reutzel begleiteten die Lieder – und der Gottesdienst endete so fröhlich, wie er begonnen hatte, mit dem Lied „An Tagen wie diesen“, in das die rund 300 Besucherinnen und Besucher gerne einstimmten. ^



Die Familien auf der Tribüne, die Konfis auf Bierzeltbänken, der Altar aus Strohballen



Das Lied „O happy day“ eröffnete den Gottesdienst



Im Kreis um den Altar empfangen die Konfirmandinnen und Konfirmanden den Segen für ihre Konfirmandenzeit

Die Landessynode der EKHN Synode hat gewählt: Christiane Tietz wird neue Kirchenpräsidentin

In einer Sondersitzung hat die Synode der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) am 28. September 2024 die aus Frankfurt stammende Theologin Christiane Tietz zur neuen Kirchenpräsidentin gewählt. Sie wird auf Volker Jung folgen, der das Amt seit 2009 innehat, und das Amt am 1. Februar 2025 übernehmen.



Christiane Tietz nach ihrer Wahl:

„Ich bin eine Theologin, die in der Kirche lebt und sich in sie einbringt – und ich freue mich ganz außerordentlich, dies jetzt in dieser öffentlichen Funktion tun zu dürfen“, sagt Tietz. „Ich bedanke mich bei den Synodalen herzlich für ihr Vertrauen, das sie mir mit dieser Wahl ausgesprochen haben. Ich stehe für ein Miteinander von Innovation und dem, was aus guten Gründen auch heute noch trägt. Bei aller Veränderung, die wir als Kirche derzeit erfahren, ist mir unsere diakonische Arbeit sehr wichtig. Ich werde mich dafür einsetzen, dass wir auch in den kommenden Jahren eine hörbare Stimme und soziale Säule unserer Gesellschaft bleiben.“

Caroline Schröder, Pressesprecherin der EKHN

*Fragen und Antworten aus einem Interview mit Peter Hanack,
Frankfurter Rundschau, 11.10.2024*

Ihre Kirche steckt zugleich mitten in einem Reformprozess, „ekhn2030“, bei dem es um den Rückgang der Mitgliederzahlen geht.

Tietz: Das ist der Versuch, trotz schrumpfender Mitgliederzahlen und zurückgehender Einnahmen aus der Kirchensteuer noch eine attraktive und lebendige Kirche zu sein. Das heißt für mich, noch mal darüber nachzudenken, was wir selbst tun können. Etwa innovative Formate nutzen wie „Sekt & Segen“ am Valentinstag, oder „Segen to Go“ an einem Radweg, also auch da sein, wo man uns als Kirche nicht unbedingt erwartet, und so Menschen erreichen, die uns vielleicht nicht ganz so nahestehen. Es ist zugleich die Herausforderung, diejenigen, denen Kirche in der bisherigen Gestalt wichtig ist, nicht zu verlieren. Manche sagen, die Menschen sind in Scharen weggelaufen. Wir können sie aber nur einzeln zurückgewinnen.

Wo sehen Sie die Stärken Ihrer Kirche?

Tietz: Dass wir vor Ort sind, dass wir uns nicht zurückziehen aus der Fläche, präsent bleiben. Menschen sollen ihre Kirche dort erleben können, wo sie leben. Eine weitere Stärke ist, dass bei uns die Generationen zusammenkommen. Es ist mir besonders wichtig, dass Kinder und Jugendliche in den Glauben hineinwachsen.

Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.



Gemeinsam evangelisch - Mittlere Wetterau Pfarrteam und Gemeindebüros



Lars Stephan	Sven Rathmann	Ursula Seeger	Jörg Fröhlich	Andrea Krügler
wohnt in Wölfersheim	wohnt (bald) in Reichelsheim	wohnt in Florstadt	wohnt in Bad Nauheim	wohnt in Södel
zuständig für: Wölfersheim	zuständig für: Reichelsheim, Beienheim	zuständig für: Nieder- und Ober-Florstadt	zuständig für: Berstadt, Sta- den, Stamm- heim	zuständig für: Södel, Melbach, Weckesheim

In unserem Nachbarschaftsraum gibt es nach dem neuen Stellenplan bis 2028 fünf Pfarrerrinnen und Pfarrer, die für die 12 Orte zuständig sind. Die Zuständigkeiten sind ab dem 01.01.2025 so vereinbart wie oben beschrieben. Außerdem teilen sich Pfarrerrinnen und Pfarrer die Arbeit in verschiedenen Bereichen, wie z.B. Konfirmandenarbeit, Seniorenheimseelsorge und Öffentlichkeitsarbeit. Sie sind im regelmäßigen Kontakt und vertreten sich gegenseitig.

Berstadt **zuständig ist Pfarrer Jörg Fröhlich**
Büro: **06036 981900** - Oberpforte 3, 61200 Wölfersheim-Berstadt
Bürozeiten: Fr 11:00 – 13:00 h
Sekretariat: Nadine Pissulla
Mail: kirchengemeinde.berstadt@ekhn.de
Homepage: kirchengemeinde-berstadt.ekhn.de / YouTube / Instagram
 Facebook / WhatsApp-Kanal „Mir_in_ Berschd“

Beienheim **zuständig ist Pfarrer Sven Rathmann**
Weckesheim **zuständig ist Pfarrerin Andrea Krügler**
Büro: **06035 3286** - Brunnenweg 2, 61203 Reichelsheim-Beienheim
 Mo 17:00 - 19:00 h / Mi 09:00 - 11:00 h
Sekretariat: Michaela Ladner
Mail: kirchengemeinde.beienheim-weckesheim@ekhn.de
Homepage: beienheim-weckesheim.ekhn.de

Nieder- und Ober-Florstadt / zuständig ist Pfarrerin Ursula Seeger

Büro: **06035 5345** - Kirchgasse 12, 61197 Florstadt
Bürozeiten: Do 15:00- 18:00 h / Fr 09:00 - 11:00 h
Sekretariat: Tatjana Reuß
Mail: kirchengemeinde.florstadt@ekhn.de
Homepage: mittlere-wetterau.ekhn.de / Facebook / YouTube / Instagram
WhatsApp-Kanal „Evangelische Kirchengemeinde Florstadt“

Reichelsheim und Heuchelheim / zuständig ist Pfarrer Sven Rathmann

Büro: **06035 3202** - Bingenheimer Str. 2, 61203 Reichelsheim
Bürozeiten: Mi 16:00 h - 18:00 h / Fr 14:00 h - 16:00 h
Sekretariat: Kornelia Kling
Pfarrer Rathmann dienstlich mobil: 0155 60266854
Mail: kirchengemeinde.reichelsheim@ekhn.de
Homepage: mittlere-wetterau.ekhn.de / Instagram

Södel und Melbach / zuständig ist Pfarrerin Andrea Krüger

Büro: **06036 5020** - Kirchplatz 5, 61200 Wölfersheim-Södel
Bürozeiten: Mo 09:00 h - 14:00 h
Mail: kirchengemeinde.soedel@ekhn.de &
kirchengemeinde.melbach@ekhn.de
Sekretariat: Kornelia Kling
Homepage: ev-kirche-soedel-melbach.ekhn.de
YouTube / Instagram / Facebook

Staden und Stammheim / zuständig ist Pfarrer Jörg Fröhlich

Büro: **06035 7205** - Parkstraße 23, 61197 Florstadt-Staden
Bürozeiten: Di 14:00 h - 17:00 h
Sekretariat: Petra Marquardt
Mail: kirchengemeinde.staden-stammheim@ekhn.de
In allen geschäftlichen Angelegenheiten bitte wenden an:
Dekanatssynodalvorstand des Dekanats Wetterau,
z. Hd. Thomas Kehl, Hanauer Str. 31, 61169 Friedberg
oder per Mail: **Thomas.Kehl@ekhn.de**

Wölfersheim zuständig ist Pfarrer Lars Stephan

Büro: **06036 5034** - Wingertstraße 16, 61200 Wölfersheim
Bürozeiten: Mo 09:30 h - 12:30 h und 14:00 h - 16:00 h / Fr 14:30 h - 17:30 h
Sekretariat: Gundula Kellinger und Angelika von Zitzewitz-Schumann
Mail: kirchengemeinde.woelfersheim@ekhn.de
Homepage: woelfersheim.ekhn.de / Instagram / YouTube

Konfirmandenunterricht findet im Nachbarschaftsraum

mit Stammheim, Staden, Beienheim,
Weckesheim, Södel, Melbach, Wölfersheim und
Reichelsheim statt.

Die Termine finden Sie auf unserer Homepage.



Kirchencafé - Jeden 1. Mittwoch im Monat

14:30 Uhr - im Sälchen

Inge Keller

Heidi Mayer

Tel: 06035/ 92 04 21

Tel: 06035/ 40 96 oder
0171/ 10 65 659



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Kindergottesdienst - Jeden 3. Sonntag im Monat

11:00 Uhr - Beginn in der Kirche

Franzi Müller-Lotz

Handy: 0151/ 51 29 11 88

Malkreis - Jeden Donnerstag (außer im September)

19:30 Uhr - Hofreite Wegner, Florstädter Str. 17, bitte vorherige Anmeldung

Monika Wegner

Nicole Werner



Tel: 06035/ 42 46

Tel: 06035/ 36 33

KV-Vorsitzender

Manfred Winter

Tel: 06035/ 38 24

Mail: manfred.winter52@gmx.de

Mobil: 0151/ 15 66 23 28

Aus dem Kirchenvorstand für Sie ansprechbar

Ines Dauernheim

Tel: 06035/ 92 19 29

Mail: ines@dauernheim-heuchelheim.de

Pfarrer

Sven Rathmann

Mobil: 0155/ 60 26 68 54

Mail: sven.rathmann@ekhn.de

Konfirmandenunterricht:

Pfarrerinnen Andrea Krügler

Tel: 06035/ 96 75 077

Pfarrer Lars Stephan

Tel: 06036/ 44 90 857

Gemeindesekretärin

Kornelia Kling

Tel: 06035/ 32 02

Mail: kirchengemeinde.reichelsheim@ekhn.de



Bürozeiten:

mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr

und

freitags von 14:00 bis 16:00 Uhr

Postanschrift: Postfach 10,

61203 Reichelsheim

Adresse: Bingenheimer Str. 2

Internet: <http://reichelsheim-heuchelheim.ekhn.de>



ev.kirche_reichelsheimwetterau



Prüft *alles*
und behaltet
das *Gute!*

1. Thessalonicher 5,21